

ZimmerLeseZimmerLeseZim
merLeseZimmerLeseZimmer
Lese**Zimmerlese2022**Zimme
rLeseZimmerLeseZimmerLe
seZimmerleseZimmerleseZi



ZimmerLeseZimmerLeseZim
merLeseZimmerLeseZimmer
LeseZimmerLeseZimmerLes
eZimmerLeseZimmerLeseZi
merLeseZimmerLeseZim



AutorenVerband Franken
Gruppe Nürnberg
Layoutierung/Lektorat:
Dr. N. Autenrieth/Werner Haupt
Titelbild: Fritz Lang, Fürth
Druck: Haas-Druck, Cadolzburg

Für die Beiträge sind die jeweiligen Autoren
verantwortlich. Nachdruck nur mit
Genehmigung des Verfassers/der Verfasserin
gestattet.

Vorwort

„Bleistift, Papier und Bücher sind das Schießpulver des Geistes.“, sagte der amerikanische Medienwissenschaftler Neil Postman (1931-2003).

Ob er angesichts der Flut von Sprachäußerungen jeder Art ohne Papier in sozialen Medien, zum Großteil bestehend aus sprachlichen Rohrkrepieren und geistigem Dünnschiss, immer noch diese Einschätzung hätte oder aber vielleicht erst recht?

Jedenfalls liegt nun traditionsgemäß auch in diesem Jahr die „Zimmerlese“ des AutorenVerbands Franken vor, von deren Beiträgen man mit Fug und Recht von „Schießpulver des Geistes“ sprechen kann. Die Texte sind von Autorinnen und Autoren mit Herz und Verstand erstellt und bei den monatlichen Zusammenkünften der öffentlichen Kritik ausgesetzt gewesen.

So entsteht Literatur mit Anspruch, die zu und auf Papier gebracht, zu mehr als einem oberflächlichem „Medienschnellkonsum“ einlädt.

Und um diese Intention zu erweitern, lassen wir Goethe sprechen:

„Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen.“

Dr. Norbert Autenrieth, Cadolzburg im November 2022

I n h a l t

Friedrich Ach	7
Oben und unten	
Oder:	
Was Herr Edel-Feder zu mehreren Personen sagte, mit denen er, über einen langen Zeitraum, befreundet war	
Merte Adam	9
Kontaktanzeigen	
Wilfried Auer	13
Kerwasgaudi	
Norbert Autenrieth	15
Nüber, naaf und nunder	
In gardn schauer	
Fragwürdig	
Margit Begiebing	19
Sechs Minuten	
Bruno Busch	22
Bierabsatz im Keller	
Petra Embacher	24
Sonntagmittag in einer fränkischen Wirtschaft	

Ruth Lenz-Tichei	29
Märchenstunde Die erste Wohnung	
Herbert Mundschau	33
Ein Nassauer im Klinikum	
Werner Nennich	38
Ballade vom Boskoop	
Manfred Seifert	41
Erster Gang am Morgen Wettervorhersage, zweigeteilt Traum-Lesung	
Walter Tausendpfund	46
Stadtrundgang – oder: „Der Mensch dachte – Gott lachte“	
Lydia Wagener	52
zu Heines Gedicht vom Fichtenbaum (Lyrisches Intermezzo 33) von 1827 zu ergänzen Goethe Spätsommer-Dank für Hermann Hesse	
Monika Wieprecht	57
Bücher sprechen	
Karl Dieter Wilhelm	59
Opa Emil, der Verkäufer	